

An diesem Wochenende beginnt auch für die Tischtennis-Cracks die Saison. Mit den unterschiedlichsten Erwartungen gehen die Zelluloid-Artisten an den Start.

**Damen-Verbandsliga: Post Castrop - TTF Rhenania Königshof (Sa. 18.30).** Für die Postdamen beginnt die neue Serie mit vielen Fragezeichen. Tina Schlegel wird nicht zum Einsatz kommen, sie erwartet erst einmal ihre Zwillinge. Dafür startet Carmen Hölper und neu im Team ist auch Julia Fisaahn. Zudem müssen beide Doppel neu zusammengestellt werden. Die Gegnerinnen sind ebenfalls völlig unbekannt. Laut Altersdurchschnitt handelt es sich aber um eine sehr erfahrene Truppe und damit hat das Team bisher keine so guten Erfahrungen gemacht.

**Damen Bezirksklasse: Post SV II - DJK Ewaldi Aplerbeck (So.10 Uhr).** Für die Damen um Carmen Hölper beginnt nach dem Aufstieg das Abenteurer Bezirksklasse. Allerdings traut man dem Team zu, dass es die Klasse halten kann.

**Herren-Landesliga: TTT Bochum 1 - Roland Rauxel 1 (Sa. 18.00 Uhr).** Gleich zu Beginn



**Günter Wohlfahrt und der PSV wollen hoch.** Foto: Reutter

ginn der dritten Landesligasaison muss die „Erste“ hellwach sein. Die Gastgeber stellen einen vermeintlichen Abstiegs-kandidaten dar und sollen erneut hinter der Truppe um den frischgebackenen Vereinsmeister Marc Heydemann landen. Da sich die Europastädter mit Matthias Böhm und Stefan Weiß verstärkt haben und der Vorjahreszehnte wahrscheinlich etwas ersatzgeschwächt an den Start geht, sind die Gäste leicht favorisiert. Außerdem präsentierte sich das komplette Sextett bei den letztwöchigen Klubmeisterschaften ausnahmslos in guter Verfassung. Dass man an einem schlechten Tag auch gegen die Bochumer verlieren kann, zeigte sich, als die Roländer beim Gastspiel

vor einem Jahr unterlagen. Man ist somit gewarnt.

**Bezirksklasse: TV Gerthe 2 - Roland 2 (Sa. 18.00).** Zum Auftakt hat es die Reserve, die sich eine vordere Platzierung auf die Fahne geschrieben hat, mit einem vermeintlich schwachen Gegner zu tun. Der gesamte TV Gerthe musste in der Sommerpause personell arg Federn lassen. So kommt es, dass quasi alle Akteure des Ortsnachbarn aufrückten und

### Neunter werden

Zuletzt wurde Roland Rauxel Neunter der Landesliga. Nur ein Punkt trennte sie vom Zehnten. Der 10. Rang ist nun ein Abstiegsrang. Achtung!



**Stefan Weiß, der Roland-Neuzugang vom TV Gerthe, soll gleich am ersten Spieltag zeigen, dass er eine Verstärkung für den Landesligisten ist.** Foto: Hopfe/HG

an ungewohnt hohen Positionen erst noch ihre Tauglichkeit beweisen müssen. Bei den Rauxelern - durch Christian Chroschinski im Vergleich zum Vorjahr noch verstärkt - ersetzt Michael Sawadda den fehlenden Andreas Friebe.

**Bezirksklasse: Post Castrop 1 - TT-Team Bochum 2 (Sa. 18.30 Uhr).** Die Postler wollen dieses Jahr um den Aufstieg mitspielen. Allerdings dürfte dieses Vorhaben mindestens am Anfang schwierig werden. Torsten Tauber fällt krankheitsbedingt längerfristig aus und Axel Walther ist noch im Urlaub. Also gilt es ohne Brett 1 und 2 die erste Hürde zu nehmen. Die Gäste sind aus der letzten Serie bekannt. Damals spielten beide

Teams lange gegen den Abstieg; mit Happy-End. Die Postler wollen trotz der Probleme einen Auftaktsieg.

**Kreisliga: Roland 3 - TTC Holzwickede 4 (So. 10.00 Uhr).** Aus dem Vollen schöpfen kann das dritte Team, das durch Ausgeglichenheit und Erfahrung besticht. In dieser Spielzeit will man trotz der großen Anzahl an Abstiegssplätzen konstantere Vorstellungen liefern und sich so vom Tabellenkeller fernhalten.

**Kreisliga: Post SV Castrop 2 - SV Westfalia Somborn 3 (So. 10 Uhr).** Die Postler müssen erstmal ohne ihr Spitzenbrett Wolfgang Schmidt auskommen, der spielt vorerst in der „Ersten“. Daher rechnen die Mannen um Ludger Ruder mit einem schweren Anfang.

**1. Kreisklasse: TTC Pelkum 3 - Post Castrop 3.** Im letzten Jahr konnte man nur über die „Reserveliste“ die Klasse erhalten. Daher ist der Klassenerhalt erneut schwierig.

**1. Kreisklasse: TuS Wellinghofe 2 - Roland 4 (So. 10.00 Uhr).** Sofort in der ersten Partie fällt der Kopf der Mannschaft Hubert Schäfer aus. Dafür rutscht Christoph Babski ins Team, das mit drei Youngsters bestückt ist.

**2. Kreisklasse: Roland 5 - TuS Körne 2 (Sa. 18.30 Uhr).** Mit einer machbaren Aufgabe sieht sich die „Fünfte“ konfrontiert. Babskis Équipe gehört zu den Favoriten.

**2. Kreisklasse: DJK Kirchlinde I - Post Castrop IV.** Der Aufsteiger muss vorerst auf Holger Wittich verzichten, zudem wird auch Norbert Gätz fehlen.

**3. Kreisklasse: Roland 6 - TuS Wichlinghofen 2 (So. 10.00 Uhr).** Die erste Sechsstelle steht der neu gebildeten „Sechsten“ zur Verfügung.

Post-Damen müssen den Zwillingen von Tina Schlegel Vorrang einräumen.  
Roland-Herren wollen auch im dritten Jahr „drin bleiben.“ Postler wollen wieder hoch

WAF 2 1.9.06

MU 2.9.06

# Die ersten Punkte liegen für Rauxel in Bochum bereit

Tischtennis: Landesliga

Es geht wieder los! Ab Samstag, 2. September, schlagen die Tischtennispieler im Rennen um den Aufstieg und gegen den Abstieg auf den Zellaibball ein.

## Letztes Duell verloren

Am ersten Spieltag der **Landesliga** liegen für die DJK Roland Rauxel die ersten beiden Mannschaftspunkte beim TTT Bochum bereit. Mit einem Sieg beim Abstiegs-kandidaten können sich die Europastädter zu Beginn der Saison ein Polster gegenüber dem Tabellenkeller zurecht legen. Aus der Nachbarstadt gar zu hören, dass die Bochumer ersatzgeschwächt antreten. Weshalb das durch die Neuzugänge Matthias Böhm und Stefan Weiß verstärkte Rauxeler Team als Favorit in die Begegnung beim Vorjahres-Zehnten geht. Aber Vorsicht: Das letzte Duell in Bochum verloren die Castrop-Rauxeler trotz einer 2:1-Führung nach den Doppeln mit 6:9.

„Wir wollen rechtzeitig den Klassenverbleib unter Dach und Fach bringen; vielleicht 'mal fünf Spieltage vor dem Saison-Ende und nicht erst wieder auf dem Zielstrich“, sagte Christoph Pauly, Spieler und Sprecher der Rauxeler. Zumal vom Westfälischen Tischtennisverband (WTTV) die Abstiegsregelung verschärft wurde. Auch der Drittletzte muss den Gang in die Bezirksliga antreten.

In der **Bezirksklasse** trifft der Titelanwärter Post SV auf das TTT Bochum II. Den PSV plagen Personalprobleme: Der erkrankte Torsten Tauber fällt aus. Axel Walther weilt im Urlaub. Auch Roland Rauxel II will „oben mitmischen“ und hat zum Auftakt gegen den TV Gerthe II womöglich „leichtes Spiel“. Im Sommer erzielte den Bochumer Club ein personeller „Aderlass“. Rauxel setzt auf den Landesliga erprobten Christian Chroscinski, muss berufsbedingt aber auf Andreas Friebe verzichten.

## Saison mit Fragezeichen

Der Post SV startet am Samstag gegen die routinierten Gäste der TTF Rhenania Königshof in der **Frauen-Vereinsliga**-Saison mit vielen Fragezeichen: Die werdende Zwillings-Mutter Tina Schlegel kommt nicht mehr zum Einsatz und wird durch Carmen Hölper ersetzt. Als Neuzugang steht Julia Fisahn (Witten) im Team. Weshalb die Doppel neu formiert werden müssen. Der PSV muss sich auf der Landkarte neu orientieren. Die Europastädterinnen sind von der Staffel 2 in die Staffel 5 umgruppiert worden. Nachdem die Fahrten für die PSV-Akteurinnen zuletzt zumeist in Richtung Münsterland gingen, erschallt ihr „Schlacht-Ruf“ („Trari-Trara - die Post ist da!“) nunmehr in den Sporthallen am Niederrhein. ■ -as



Nach zwei Siegen und einer Niederlage zufrieden mit ihrem Einstand beim Frauen-Verbandsligisten Post SV: Neuzugang Julia Fisahn. RN-Foto Engel

## Carmen Hölper gibt Sieg aus der Hand

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV verpassten in der **Frauen-Verbandsliga** beim 7:7 gegen die TTF Rhenania Königshof einen Auftaktsieg. „Das Ergebnis ist eigentlich nicht schlecht“, sagte der Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller, der Spielverlauf habe jedoch etwas Frust aufkommen lassen. Nach zähem Ringen führten die Obercastroperinnen schon mit 7:6, als Carmen Hölper mit 8:2 in fünften Satz schon führte und doch noch zum 7:7 verlor. Die PSV-Equipe bot eine geschlossene Mannschaftsleistung gegen die sehr unangenehm spielenden Gäste. Unangenehme Beläge, meist passiv: Solch ein

Spiel liegt den Postlerinnen nicht. Einen guten Einstand gab Neuzugang Julia Fisahn, die in ihrem ersten Spiel für den PSV bei einer Niederlage immerhin auf zwei Siege kam.

### Sieg für Aufsteiger

Nach dem Aufstieg in die **Frauen-Bezirksklasse** hätte es für den Post SV 2 kaum besser als beim 8:4-Auftaktsieg gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck laufen können, freute sich Pressewart Hiller. Allerdings gewannen die Obercastroperinnen die ersten Spiele erst im fünften Satz. Jeweils beide Einzel und ein Doppel gewannen Carmen Hölper und Evelin Stachowiak. ■ carlo

## Pauly und Wasielak sorgen für Auftakt nach Maß

Tischtennis: Landesliga / Bezirksklasse

Einen Auftakt nach Maß zur Saison 2006/07 feierte der Tischtennis-Landesligist Roland Rauxel mit dem 9:5-Sieg beim Abstiegs konkurrent TT-Team Bochum. Zwar verwandelte sich die 2:1-Führung der Europastädter nach den Doppel durch Niederlagen von Marc Heydemann und Rückkehrer Matthias Böhm im oberen Paarkreuz schnell in einen Rückstand.

### Weiß-Debüt

Doch in einer kampfbetonten Partie zogen die Roländer postwendend auf 6:3 davon. Vereinsmeister Heydemann und Torben Krumme erwischten vor zahlreichen Zuschauern ließen die Gastgeber noch einmal herankommen, doch die an diesem Tag überragenden Christoph Pauly (ohne Satzverlust) und Thorsten Wasielak machten den Sieg letztlich perfekt. Böhm und Neuzugang Stefan Weiß waren bei ihrem Debüt im Roland-Dress je einmal erfolgreich. „Auf diese ordentliche Leistung lässt sich aufbauen“, freute sich Pressewart mit Mitspieler Christoph Pauly. Nach der einwöchigen Pause, in der die Kreismeisterschaften stattfinden, will das Rauxeler Sextett sein positives Punktekonto gegen Eintracht Dortmund ausbauen.

Obwohl der Post SV ohne seine Spitzenspieler Axel Walther und Torsten Tauber auskommen musste, gewannen

die Obercastroper ihr erstes Saisonspiel in der **Bezirksklasse** mit 9:4 gegen das TT-Team Bochum 2. Man sei insgesamt besser aufgestellt gewesen als die Gäste, berichtete der PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller, auch wenn auch die Bochumer auf ihr Spitzenbrett hätten verzichten müssen. Wolfgang Schmidt und Andreas Kunze blieben im unteren Paarkreuz unbesiegt. Und auch Carsten Hölper verbuchte bei seinem Einstand in der ersten Post-Vertretung an zweiter Position zwei Siege. Nach den Doppeln führten die Postler mit 2:1, was erst einmal Ruhe in die eigenen Reihen brachte. Danach war das Spiel ausgeglichen. Die Entscheidung zugunsten der Postler fiel an den unteren Brettern.

### Herbe Enttäuschung

Mit der herben Enttäuschung einer 6:9-Niederlage kam derweil Roland Rauxel 2 von seinem Gastspiel beim TV Gerthe 2 zurück. Gegen den vermeintlichen Abstiegs kandidaten deutete sich schon nach den Doppeln an, dass Christian Chroschinski und Co. es gegen das „krumme Spiel“ (Pressewart Pauly) der Bochumer einen schweren Stand haben würden. Allein Werner Erhardt zeigte sich mit zwei Einzelsiegen in guter Verfassung. Pauly: „Vom Aufstieg spricht vorläufig niemand mehr.“ ■ carlo

11.9.06 RW

**TISCHTENNIS**  
**BEZIRKSKLASSE 1**

# Roland Rauxel stolpert im ersten Spiel

Post-Herren gelingt ein  
klarer 9:4-Auftaktsieg

**Post SV Castrop 1**  
**TT-Team Bochum 2** **9:4**

**PSV 1:** Th. Wagner (1:1), C. Hölper (2:0),  
W. Gbiorczyk (1:1), G. Wohlfarth (1:1), W.  
Schmidt (1:0), A. Kunze (1:0); Gbior-  
czyk/Wohlfarth (1:0), Wagner/Hölper  
(0:1), Schmidt/Kunze (1:0).

Der Auftakt ist geglückt: Und das ganze ohne die Spitzenbretter Axel Walther und Thorsten Tauber. Carsten Hölper rutschte durch das Fehlen der beiden Post-Herren ins obere Paarkreuz auf und zeigte mit zwei Einzelerfolgen einen super Einstand. Aber auch auf das untere Paarkreuz ist verlaß. Wolfgang Schmidt und Andreas Kunze gewannen ihre Einzel und zusammen im Doppel.

**TV Gerthe 2**  
**Roland Rauxel 2** **9:6**

**Roland 2:** M. Langbein (1:1), C. Chroscinski (1:1), W. Erhardt (2:0), T. Kriegel (0:2), M. Bergins (1:1), M. Sawadda (0:2); Chroscinski/Erhardt (1:0), Langbei/Kriegel (0:1), Bergins/Sawadda (0:1).

Das hat sich die „Zweite“ aus Rauxel sicher anders vorgestellt. Gegen den Abstiegs-kandidaten aus Gerthe wollte man natürlich zwei Punkte einfahren, zumal das Team jetzt durch den Landesligaspieler Christian Chroscinski verstärkt wurde. Aber schon nach dem Doppel zeichnet sich ab, dass die Roländer mit dem krummen Spiel der Gäste nicht so richtig zu recht kamen. Werner Erhardt war mit zwei Siegen bester Roländer.

**Post SV Castrop 2**  
**Ewaldi Aplerbeck** **8:4**

**PSV-Damen 2:** Hölper (2:1), Wolters (1:1), Stachowiak (2:1), Popella (1:1); Hölper/Stachowiak (1:0), Wolters/Popella (1:0).

Nach dem Aufstieg gleich ein Sieg. Besser hätte der Start in der Bezirksklasse nicht laufen können. Die Post-Damen gewannen die ersten Spiele alle knapp im Entscheidungssatz. Aber jede Akteurin konnte sich in die Siegerliste eintragen, was für eine ausgeglichene Mannschaftsleistung spricht.

**-JOB-**

W 177

4,9.06

# Post-Damen freuen sich zu früh

DJK Roland Rauxel besiegt in der Herren-Landesliga das Tischtennis-Team Bochum mit 9:6

Von Jörg Bollenbach

**Post SV Castrop  
Rhenania Königshof 7:7**

**Verbandsliga, Damen**

**PSV:** N. Pauly (2:1), Fisahn (2:1), Bursy (1:2), Hölper (1:2); Pauly/Fisahn 1:0, Bursy/Hölper (0:1).

„Eigentlich eine starke Leistung von uns“, so die Bilanz des PSV-Chefs Günter Hiller. Aber warum nur „eigentlich“? Ganz einfach, da war einfach mehr drin für das Pauly-Team. Gegen die unangenehm spielenden Gäste, hatten es die Postlerinnen schwer. Die Königshoferinnen hatten in der Defensive ihre Stärken und brachten die PSV-Damen, mit ihren unangenehm zu spielenden Belägen, an den Rand der Verzweiflung. Nach zähem Ringen lagen die Post-Damen am Ende völlig verdient mit 7:6 vor und Carmen Hölper führte bereits mit 8:2-Punkten im Entscheidungssatz. Da war die Stimmung natürlich auf dem Höhepunkt und die Sektkorken schossen schon fast aus der Flasche. Doch Hölper verlor noch den Satz und da-

mit den Punkt zum erhofften Auftaktsieg.

Einen guten Einstand gab Neuzugang Julia Fisahn. Sie steuerte mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelpunkt an der Seite von Nicola Pauly, insgesamt drei Zähler zu dem Remis dabei. Nicola zeigte mit zwei Einzelsiegen eine grundlegende Leistung.

**TT-Team Bochum  
DJK Roland Rauxel 5:9**

**Landesliga, Herren**

**Roland:** Heydemann (0:2), Böhm (1:1), Chr. Pauly (2:0), Krumme (1:1), Th. Wasielak (2:0), Weiß (1:1); Heydemann/Pauly (1:0), Böhm/Weiß (0:1), Krumme/Wasielak (1:0).

Ein Einstand nach Maß feier-

ten die Roländer. Aber es war auch ein Pflichtsieg gegen die Bochumer, die als „heißer“ Abstiegskandidat gehandelt werden. Nach dem Doppel führte das Heydemann-Team mit 2:1. Doch dann verlor das obere Paarkreuz mit Marc Heydemann und Matthias Böhm beide Einzel, so dass es 2:3 stand. Aber die Stärke der

neu formierten Roland-Sechs liegt in dieser Saison eindeutig in der Ausgeglichenheit. Die Rauxeler konnten sich Dank eines starken unteren und mittleren Paarkreuzes eine 6:3-Führung „erarbeiten“.

Dann aber wurde es wieder spannend. Der neue Vereinsmeister, Marc Heydemann, erwischte am ersten Spieltag nicht seinen allerbesten Tag und verlor auch sein zweites Einzel. Als auch Torben Krumme sein Spiel abgab, stand es plötzlich nur noch 6:5 für die Heimischen.

Aber dann der große Auftritt von Stadtmeister Christoph Pauly, der beide Einzel ohne Satzverlust sicher einfuhr. Auch Thorsten Wasielak im unteren Paarkreuz behielt eine blütenweiße Weste und kam zu zwei Einzelerfolgen, so dass es am Ende 9:6 für die Roländer hieß.

Der Rückkehrer Matthias Böhm und Neuzugang Stefan Weiß (vom TV Gerthe) waren bei ihren Debüt im Roland-Dress erfreulicherweise je einmal erfolgreich. Auf diese Leistung lässt sich jedenfalls aufbauen.



Neuzugang Julia Fisahn vom Verbandsligisten Post SV Castrop hatte in ihren Spielen den Ball fest im Visier. Beim 7:7-Unentschieden gelangen ihr zwei Einzelsiege. Foto: Gödde/HG

U, 9.06 WPT

5.9.06 WFF

## TISCHTENNIS NACHWUCHS

# PSV-Jungspunde „intern“ klar vorn

Geburtstagskind Robin Gude steuert vier Punkte  
zum Unentschieden der Roland-Schüler bei

### Jugend-Kreisliga

**Post Castrop 2 - Post Castrop 3 8:3.** Ein interessantes vereinsinternes Match boten die Kreisligateams der Postler. Dabei setzten sich am Ende die „Jungspunde“ der 2. Vertretung durch. Nach den Doppeln stand es noch ausgeglichen, Bea Sommer und Fabian Trost-Ruder siegten gegen Luca-Alexander Kempf und Florian Gil, während sich Stefan Grote und Raphael Reiß gegen Christian Tolkemit und Aljoscha Gbiorczyk durchsetzten. In den Einzeln dominierten vor allem Stefan Grote und Raphael Reiß ihre Gegner. Grote gab keinen einzigen Satz ab und auch Reiß siegte zweimal mühelos. Und Luca-Alexander Kempf schließt immer mehr zu diesen beiden Top-Spielern auf, er fuhr sogar drei Siege ein.

**TV Mengede 1 - Roland Rauxel 2 8:2.** Stark ersatzgeschwächt und verjüngt, hatte Rolands „Zweite“ in mengede keine Chance. Für die beiden Punkte sorgte Kvevin Kubitzky im Einzel und mit Julien Rösner im Doppel.

### Jugend, 1. Kreisklasse

**Post Castrop 4 - Germania Kamen 28:3.** Eine echte Überraschung lieferte der Aufsteiger aus Obercastrop ab. Musste man vor der Saison befürchten, dass die 4. Jugend nach den vielen altersmäßigen Abgängen in der höheren Klasse Schwierigkeiten bekommen würde, gabes überraschend einen klaren Sieg zum Auftakt. Drei Punkte steuerte Kevin Jasionowski bei.

### Schüler, 1. Kreisklasse

**VfL Mark Hamm - Post Castrop 1 2:8.** Einen gelungenen Saisonauftakt schafften die Post-Schüler. Nur Mathias Villis und Kevin Ov mussten je einmal ihrem Kontrahenten aus Hamm gratulieren, aber selbst in diesen Spielen war mehr drin.

**Roland Rauxel 1 - CVJM Herren-Werve 1 7:7.** Die neu formierte „Erste“ kam zu einem verdienten Unentschieden. Geburtstagskind und Kapitän Robin Gude gewann alle drei Einzel und mit Philipp Horn das Doppel. Philipp Langer mit zwei Punkten wusste ebenfalls zu überzeugen.

# Paukenschlag des Post SV

Christopher Sauer und David Respondek bleiben ungeschlagen.

Roland Rauxels Tischtennis-Knirps Thomas Zobialegala hat eine Überraschung auf dem Schläger

**Roland Rauxel 1  
Post SV Castrop 1** **1:8**

**Roland 1:** Marcel Goetz (1:1), Christopher Radhoff (0:1), Hilarius Riese (0:1), Thomas Zobialegala (0:1); Goetz/Radhoff (0:1), Riese/Zobialegala (0:1).

**PSV 1:** Christopher Sauer (2:0), Steffen Pogorzelski (1:1), David Respondek (2:0), Sureskumar Ragunathan (1:0); Sauer/Pogorzelski (1:0), Respondek/Ragunathan (1:0).

## Von Ralf Schacht

Begegnungen zwischen der DJK Roland Rauxel und dem Post SV Castrop sind immer etwas Besonderes. Das war auch am 1. Spieltag der Tischtennis-Saison so, der am Samstag gleich die Aushängeschilder beider Vereine zum Lokalderby der Jugend-Bezirksliga in der Turnhalle der Europaschule zusammen führte. In beiden Lagern war im Vorfeld die Nervosität deutlich spürbar, beide Teams waren doch angespannt und verkrampt. Am Ende setzten sich die Postler deutlich, aber verdient mit 8:1 durch.

In den Doppeln konnten sich die Postler David Respondek und Sureskumar Ragunathan gegen die Roländer Ersatzspieler Hilarius Riese/Thomas Zobialegala mit 3:0 durchsetzen, aber die ersten beiden Sätze standen auf Mes-

sers Schneide. Das Castroper Spitzendoppel, Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski, hatte mit Marcel Goetz und Christopher Radhoff noch mehr Mühe. Vor allem dank einer starken Leistung von Pogorzelski konnte am Ende aber im Entscheidungssatz (3:2) der zweite Sieg für Postler eingefahren werden.

In den Einzeln gaben die Postler dann klar den Ton an. Lediglich Rolands Spitzenspieler Marcel Goetz gelang gegen Steffen Pogorzelski ein Dreisatz-Erfolg. Alle anderen Partien gingen an die Jungs aus Obercastrop.

Spannend war's trotzdem, denn in zwei Einzeln musste jeweils der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Zunächst

## Hohes Niveau

Auf hohem Niveau schwingen die beiden Jugend-Mannschaften des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel. Nach je zwei gemeinsamen Aufstiegen in Folge gehen die beiden Teams aus der Europastadt in der Bezirksliga ans Netz. Das ist immerhin die zweithöchste deutsche Tischtennis-Spielklasse in dieser Altersgruppe. Darüber gibt es nur noch die Jugend-Verbandsliga.



Ein starkes Doppel: Die Postler Steffen Pogorzelski und Christopher Sauer behaupteten sich in fünf Sätzen gegen die Roländer Marcel Goetz und Christopher Radhoff. Foto: Götde/HG

machte Rauxels Hilarius Riese einen 0:2-Rückstand gegen Sureskumar Ragunathan wett und glich auf 2:2 aus, ehe der Postler den Entscheidungssatz mit 11:4 gewann.

Anschließend schaffte Rauxels „Tischtennis-Knirps“ Thomas Zobialegala gegen Da-

vid Respondek eine 2:0-Führung, ehe der Postler den Spieß mit einem 11:9 im hart umkämpften dritten Satz umdrehte und die beiden folgenden Sätze zum 3:2-Sieg gewann.

Einen bärenstarken Tag hatte der Postler Christopher Sau-

er erwischt, der im oberen Paarkreuz sowohl gegen Marcel Goetz als auch gegen Christopher Radhoff glatt in drei Sätzen gewann. Alles in allem war's ein deutlicher Sieg der Postler gegen einen allerdings ersatzgeschwächten Ortsnachbarn.

WP 25.4.06



Thomas Zobiegala setzte sich mit dem Post SV zum Auftakt der Jungen-Bezirksliga mit 8:1 im Lokalderby beim Mitaufsteiger DJK Roland Rauxel durch. RN-Foto Engel

6.9.06 RW

# Post SV klarer Derby-Sieger

Tischtennis: Roland Rauxel beim 1:8 in der Jungen-Bezirksliga ohne Chance

Mit dem ersten Aufschlag setzten die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV in der Jungen-Bezirksliga ein Ausrufezeichen. Im Lokalderby und Duell der Aufsteiger bei der DJK Roland Rauxel hatten die Obercastroper am ersten Spieltag der Saison 2006/07 mit 8:1 die Nase vorn.

Bereits nach den Doppeln hatten die Postler trotz großer Gegenwehr der Rauxeler deutlich mit 3:0 in Führung gelegen. Marcel Goetz, der einzig verbliebene Akteur aus der Rauxeler Aufstiegs Mannschaft (Oliver Rinke und Christopher Paul rückten in die vierte Herren-Mannschaft auf), steuerte durch einen Einzel-Erfolg gegen Steffen Pogorzelski den Ehrenpunkt für die Roländer zum 1:3-Zwischenstand bei.

## Post-Punkte

Danach sammelten Pogorzelski, Christopher Sauer, David Respondek und Sureskumar Ragunathan gegen Goetz, Christopher Radhoff sowie die „Tischtennis-Minis“ Hilarius Riese und Thomas Zobiegala



Standen sich zum ersten Lokalderby überhaupt in der Jungen-Bezirksliga gegenüber (v.l.): Marcel Goetz, Christopher Radhoff, Tobias Zobiegala und Hilarius Riese von der DJK Roland Rauxel sowie David Respondek, Christopher Sauer, Sureskumar Ragunathan und Steffen Pogorzelski vom Post SV. RN-Foto Engel

die restlichen Punkte ein.

In der Jungen-Kreisliga musste sich die ersatzgeschwächte DJK Roland Rauxel 2 beim TV Mengede mit 2:8 beugen. Kevin Kubitzky war mit einem Einzel-Erfolg sowie

im Doppel an der Seite von Philipp Horn an beiden Rauxeler Punkten beteiligt. Für sein Team werde das Unterfangen „Klassenverbleib“ recht schwer, urteilte Roland-Jugendwart Matthias Friebe

nach dem ersten Spieltag.

Der Post SV 2 gewann das vereinsinterne Duell mit dem PSV 3 mit 8:3. Nach einem 1:1 nach den Doppeln setzten sich am Ende die „Jung-Spunde“ durch, sagte PSV-Jugendwart Rolf Pauly. In den Einzeln dominierten vor allem Stefan Grote und Raphael Reiß ihre Gegner. Grote gab keinen einzigen Satz ab, und auch Reiß siegte zweimal mühelos. Und Luca-Alexander Kempf schließt immer mehr zu den Top-Spielern auf: er fuhr sogar drei Siege ein.

## Roland-Remis

Einen 8:2-Sieg bejubelte die Mannschaft des Post SV in der 1. Schüler-Kreisliga beim VfL Mark Hamm. Lediglich Mathias Villis und David Ov „gönnten“ ihren Gegnern Punktgewinne.

Roland Rauxel musste sich mit einem 7:7 gegen den TTC Heeren-Werve begnügen. Geburtstagskind und Kapitän Robin Gude konnte sich dabei selbst ein Geschenk machen. Er gewann sein Doppel mit zusammen mit Philipp Horn und alle drei Einzel. - as

# Roland-Duo und Wu holen Gold

Tischtennis: Kreismeisterschaften

**Die Tischtennis-Spieler Robin Gude und Thomas Zobiajala von der DJK Roland Rauxel sowie Mike Wu vom Post SV gewannen Gold bei den Kreismeisterschaften Dortmund/Hamm.**

Gude/Zobiajala gewannen in Holzwickede das Doppel-Endspiel der Schüler B gegen Volker Rammelsberg (TTF Bönen) und Fabian Tiaden (DJK Germania Kamen) in vier Sätzen. Zuvor hatten sich die Rauxeler in einem vereinsinternen Halbfinale gegen Sebastian Nimser und Almir Duratovic durchgesetzt. Auf dem Weg in die Vorschlussrunde warfen Robin



Gude (linkes Foto) und Thomas Zobiajala (rechtes Foto) die Turnierfavoriten Kroschka/Albon von Borussia Dortmund aus dem Rennen. Im Einzel war für Gude und Zobiajala im Viertelfinale die Endstation erreicht.

Wu dominierte die Einzel-Konkurrenz der Schüler C geradezu nach Belieben. Der Postler blieb bis zum Turnierende ungeschlagen, gab zudem während des ganzen Turniers keinen Satz ab. Im Doppel sicherte Wu sich zudem den dritten Platz.

Zwei Silbermedaillen sicherte sich Nicola Pauly vom Post SV. Die Verbandsliga-Spielerin des Obercastroper Clubs kam zusammen mit Dennis Markowsky (TuS Rahm) ins Endspiel des Mixed-Wettbewerbs, warf dabei unter anderem Margarethe Bursy (Post SV) und Christoph Pauly (DJK Roland Rauxel) aus der Konkurrenz. Im Finale waren dann die ehemalige PSV-Spielerin Sandra Agresti (TVE Barop) und Uwe

Zelt (Borussia Dortmund) zu stark. Im Doppel erreichten Nicola Pauly und ihre Mannschafts-Kameradin Julia Fisaahn das Endspiel, konnten sich darin aber nicht gegen Agresti/Lorenz (TVE Barop) durchsetzen.

Im Damen-Einzel musste derweil die Titelverteidigerin Nicola Pauly bereits im Viertelfinale gegen die Oberliga-Spielerin Nadine Sillus (Uentrop) die Segel streichen. Unterdessen setzte sich die Castrop-Rauxeler Stadtmeisterin Margarethe Bursy im Viertelfinale gegen die Regionalliga-Spielerin Tanja Lorenz (TVE Barop) durch, unterlag dann aber im Halbfinale der späteren Kreismeisterin Sandra Agresti. Bursys Trost: der dritte Platz.



## Pauly Dritter

Christoph Pauly vom Landesligisten DJK Roland Rauxel wurde im Herren-Doppel Dritter. An der Seite des Verbandsliga-Spielers Thomas Hoffmann (TV Einigkeit Barop) setzte sich der Europastädter im Viertelfinale gegen die an Nummer eins gesetzten Bernd Sonntag/Ralf Helbing durch. Im Halbfinale war dann Endstation für Pauly/Hoffmann, die Bronzemedaille aber sicher. Im Einzel kam Pauly ins Achtelfinale, in dem er sich dem späteren Zweitplatzierten, Heiko Raatz (Bönen) geschlagen geben musste.

Bei den Jugendlichen kamen die Roländer Fabian Rieke und Marcel Goetz unter die letzten Acht. Stefan Grote (PSV) schied bei den Schülern A ebenfalls im Viertelfinale aus. ■ carlo

Im Einzel als Titelverteidigerin bereits im Viertelfinale ausgeschieden, holte sich Nicola Pauly vom Verbandsligisten Post SV Kreismeisterschafts-Silber im Damen-Doppel und Mixed als Trostpflaster.

RN-Foto Engel

RN 12.9.06

gegen die Regionalliga-Spielerin Tanja Lorenz (TVE Barop) durch und unterlag erst im Halbfinale der späteren Kreismeisterin Sandra Agresti, wurde also Dritte. Titelverteidigerin Nicola Pauly schied diesmal im Viertelfinale aus. Im **Doppel** erreichte Nicola Pauly mit ihrer Teamkameradin Julia Fisahn das Finale, unterlag dort aber der Baroper Paarung Agresti/Lorenz und musste sich so nach dem **Mixed** zum zweiten Mal mit dem Vize-meistertitel zufrieden geben. Auf dem Weg ins Mixed-Finale warf Nicola Pauly mit Dennis Markowsky (TuS Rahm) das Castrop-Rauxeler Duo Margarethe Bursy (Post SV) und Christoph Pauly (Roland Rauxel) aus dem Wettbewerb.

Zum Auftakt am Freitag hatte Aljoscha Gbiorczyk aus der 3. Jugend des Post SV für einen Paukenschlag gesorgt. Im Feld der **U22-Spieler** ließ sich „Joschi“ von hochkarätiger Konkurrenz nicht beirren, setzte sich als Gruppenerster gegen die beiden oberen Bretter des Jugend-Bezirksligisten TTC SW Unna durch. Nach einem weiteren Sieg in der Hauptrunde scheiterte er knapp im 5. Satz gegen den Borussen Peter Dohmann, der immerhin in der Herren-Oberliga die Plecke schwingt.

WA 7 14.9.06

## TISCHTENNIS NACHWUCHS

### Post-Jungen 2 erteilen die Höchststrafe

Roländer nach Ausfällen  
ohne echte Chance

Zu einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel der Jungen-Kreisliga trafen sich die beiden Zweitvertretungen von Roland Rauxel und von Post Castrop am letzten Montag. Dabei war der Post-Nachwuchs klar überlegen und siegte mit 8:0.

Gegen den nach mehreren Ausfällen arg gebeutelten Gastgeber aus Rauxel waren die zu den Top-Teams der Liga gezählten Postler klarer Favorit und wurden dieser Stellung auch gerecht. Die Roländer zeigten sich zwar sehr bemüht und konnten in einigen Situationen gut mithalten, aber letztlich hatte der in Bestbesetzung antretende Post-Nachwuchs keine ernstesten Probleme. Nur ein einziger Satz wurde abgegeben. Damit rangieren die Postler natürlich zunächst an der Tabellenspitze, an der sie so lange wie möglich ein gewichtiges Wörtchen mitreden wollen.

13.9.06

## Christoph Pauly im Doppel auf Rang drei

„Joschi“ Gbiorczyk sorgt  
bei U22 für Paukenschlag

Bei den Tischtennis-Kreis-  
meisterschaften in Holzwickede  
überraschte Christoph Pauly  
mit einem dritten Platz im  
Doppel der Herren A-Kon-  
kurrenz.

Dabei lieferte der Roländer  
mit seinem zugelosten Partner  
Thomas Hoffmann (TuS Ba-  
rop) im Halbfinale einen echten  
Krimi ab. Gegen die topge-  
setzten Bernd Sonntag/Ralf  
Helbing (mit Bundesliga-Er-  
fahrung) behielt die uneinge-  
spielte Paarung nach 2:2-  
Gleichstand im Entschei-  
dungssatz überraschend mit  
12:10 die Oberhand. Im Einzel  
der Herren A war für die Rol-  
länder um Matthias Böhm und  
Christoph Pauly im mit Regio-  
nal- und Oberliga-Akteuren  
gespickten Feld spätestens im  
Achtelfinale Endstation.

Bei den Damen A kam  
Stadtmeisterin Margarete  
Bursy (Post SV) am weitesten,  
sie setzte sich im Viertelfinale



Rang drei bei den Damen A be-  
legte Margarete Bursy vom Post  
SV Castrop. Foto: Gödde/HG

# Mike Wu konkurrenzlos

Der „kleine Postler“ trumpft bei den C-Schülern ganz groß auf: Titelgewinn ohne Satzverlust.  
Roland-Doppel Robin Gude und Thomas Zobiegala nach Krimi Kreismeister der B-Schüler

Bei den Kreismeisterschaften  
des Tischtennis-Kreises Dort-  
mund/Hamm führte am Wo-  
chenende in Holzwickede  
kaum ein Weg an den „Über-  
fliegern“ des TTF Bönen vor-  
bei. Dennoch konnten die TT-  
Akteure aus der Europastadt  
für einige kräftige Pauken-  
schläge sorgen.

Ddazu gehörte u. a. auch  
Mike Wu vom Post SV Cas-  
trop, der bei den C-Schülern  
konkurrenzlos war. Im End-  
spiel musste er erneut gegen  
seinen Gruppengegner aus  
Bönen ran. Und auch diesmal  
hatte dieser gegen Mike Wu  
keine Chance, denn der Post-  
ler siegte deutlich mit 3:0 Sät-  
zen und gab während des ge-  
samten Turniers keinen einzi-  
gen Satz ab. Im Doppel reichte  
es zudem zu Rang drei.

Bei den B-Schülern domi-  
nierten Robin Gude und Tho-  
mas Zobiegala ihre Gruppen.  
Beide Roländer kamen ohne  
Spielverlust in die Hauptrun-  
de. Im Viertelfinale verlor  
Thomas jedoch mit 0:3 gegen  
Heuermann (TTF Bönen) und  
Robin unterlag mit 2:3 gegen  
Albin (Borussia Dortmund).  
Da sie unter die letzten Acht  
gekommen sind, dürfen sie  
sich Hoffnungen machen, für  
den Kreis auch auf Bezirksebe-  
ne anzutreten. Im Doppel zo-  
gen Gude/Zobiegala sensation-  
nell ins Finale ein. Hier stan-  
den sie Volker Rammelsberg

(TTF Bönen) und Fabian Ti-  
aden (Germ. Kamen) gegen-  
über. Das Roland-Doppel  
konnte die ersten beiden Sätze  
klar für sich entscheiden. Im  
3. Satz wehrten die beiden  
dann zunächst zwei Satzballen  
ab, hatten schließlich selbst  
Matchball, gaben den Satz  
dann aber doch noch ab. In  
Satz 4 sah es lange Zeit so aus,  
als würden Rammelsberg/Ti-  
aden auf die Siegerstraße ge-  
langen. Doch Robin und Tho-  
mas wehrten einige gute Bälle  
ihrer Gegner ab und hatten  
schließlich erneut Matchball,  
den sie zum umjubelten Kreis-

### Nur noch „Spalier“

Die Kreismeisterschaften des  
neuen Tischtennis-Kreises  
Dortmund/Hamm fanden am  
Wochenende in Holzwickede  
statt. Besonders auffällig ist,  
dass seit dem Zusammen-  
schluss der Kreise Dortmund  
und Hamm fast alle Dort-  
munder Akteure nur noch ein  
Spalier bilden für die Über-  
flieger des TTF Bönen aus  
dem ehemaligen Kreis  
Hamm. Dieser „TT-Riese“  
schnappt sich im männlichen  
Bereich fast alle Titel weg.  
Um so erfreulicher ist es,  
dass doch einige Teilnehmer  
aus dem alten Kreis Dort-  
mund den einen oder ande-  
ren Titel ergattern konnten.



Keinen einzigen Satz gab Mike Wu bei der Kreismeisterschaft ab. Der junge Postler gewann  
souverän den Titel bei den C-Schülern. Foto: WAZ, Reutter

meistertitel verwandelten.

Bei den A-Schülern erreichte  
Stefan Grote als bester  
heimischer Teilnehmer das  
Viertelfinale. Luca-Alexander  
Kempff konnte ins Achtelfinale  
einziehen, obwohl er Tim  
Bußkamp (Bönen) in der Run-  
de zuvor bereits mit 1:8 im  
Entscheidungssatz hinten lag,

den er dann aber noch in ein  
11:9 umwandeln konnte.

Die Klasse der Jungen wur-  
de am deutlichsten von Bönen  
dominiert, die ab dem Halbfi-  
nale unter sich waren. Unter  
den 72 Teilnehmern schafften  
es die Postler Sureskumar Ra-  
gunathan, David Respondek,  
Stefan Grote, Raphael Reiß

und Joschi Gbiorczyk in die  
Hauptrunde der 36 Besten.  
Mit zwei weiteren Siegen  
konnten sich Sures und Stefan  
bis ins Achtelfinale vorkämp-  
fen, da war dann aber auch für  
die besten Postler Schluss. Für  
die Roländer Fabian Rieke  
und Marcel Goetz kam das  
Aus dann im Viertelfinale. -BM-

WAZ

# Nur Popella gönnt Herten einen Punkt

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga/PSV mit 8:1

In einem vorgezogenen Verbandsliga-Spiel landeten die Tischtennispielerinnen des Post SV einen 8:1-Kantersieg gegen die DJK MTC Herten.

Gegen die Hertener Bestbesetzung zeichnete sich Neuzugang **Julia Fisahn** (Foto) als „belebendes Element“ aus, so der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Im Doppel gewann sie an der Seite von Nicola Pauly ohne Mühe und siegte zweimal im Einzel.

Mit ihrem Doppel-Erfolg hatten Margarethe Bursy und Ivonne Popella für ein 2:0 ge-

sorgt, ehe die Postlerinnen im Einzel das Ergebnis auf 5:0

hoch schraubten. Ivonne Popella „gönnte“ Herten den Ehrenpunkt.

Mit jetzt 3:1 Zählern könne sein Team „erst einmal optimistisch in die Zukunft schauen“, sag-

te Hiller. Am Samstag, 16. September, reist der PSV zum DSC Kaiserberg. ■ -as



RN

14.9.06

# Kantersieg der Post-Damen

Beim Ex-Bundesligisten DSC Kaiserberg hängen die Trauben allerdings ziemlich hoch.  
Roland-Herren wollen Erfolgsserie gegen Eintracht Dortmund fortsetzen

**Verbandsliga 5, Damen**  
**Post SV Castrop 1 - DJK MTC Herten 8:1 (Di.); DSC Kaiserberg - Post SV Castrop 1 (Sa., 18.30 Uhr).** Das war klar, überraschend klar. Die Postdamen kamen im vorgezogenen Match zu einem Kantersieg. Dabei waren die Gäste in Bestbesetzung angetreten, die Postdamen ohne Tina Schlegel, was auch erst einmal so bleiben wird. Auch in ihrem zweiten Punktspiel gewannen Nicola Pauly und Neuzugang Julia Fisahn mühelos ihr Doppel. Da auch das Doppel Bursy/Popella siegreich blieb, ging man gleich mit 2:0 in Führung. Das schien Kräfte freizusetzen. Erst beim Stand von 5:0 kam der Ehrenpunkt für die Gäste, Ivonne Popella musste ihrer Gegnerin gratulieren.

Heute (16.) stehen die PSV-Ladies vor einer ungleich schwereren Aufgabe. Wenn man sich das Meldeformular der Gastgeberinnen ansieht, dann kann einem Angst und Bange werden. Da stehen noch etliche Damen mit Erfahrung aus der Bundesliga drauf. Dort hat der DSC Kaiserberg Jahren gespielt. Doch der Ruhm ist verwelkt. Kaiserberg gewann gegen Herten mit 8:5, die Postlerinnen mit 8:1. Ob man daraus allerdings Rückschlüsse ziehen kann, muss sich zeigen.

**Landesliga 5, Herren**  
**Roland Rauxel 1 - Eintracht Dortmund 1 (Sa., 18.30 Uhr, TH Europaschule).** Das Rauxeler Spitzen-Sextett will sein Polster auf die Abstiegsränge vergrößern. Die Gäste verlo-

ren die letzten vier Partien in den vergangenen zwei Jahren gegen die Roländer. Dennoch gehen Thorsten Wasielak und Co. nicht von einem Selbstläufer aus, dafür hatten die Duelle bisher stets einen zu knappen Ausgang. Größten Respekt haben die Roländer vor dem Spitzenspieler Norbert Riehl, der zu den Besten der Liga zählt und noch nie von Marc Heydemann, Matthias Böhm oder Christian Bojak bezwungen werden konnte. Letztgenannter Edelreservist kommt übrigens erst morgen aus dem Urlaub zurück, wird nur zur Anfeuerung dabei sein und vermutlich am 3. Spieltag erstmals zum Einsatz kommen. Damit geht die in Bochum siegreiche Sechs Heydemann, Böhm, Pauly, Krumme, Wasielak, Weiß an den Start. Torben Krumme konnte allerdings arbeitsbedingt in der Woche kaum trainieren,

Christoph Pauly dürfte seine Fußprellung bis Samstag ausgestanden haben.  
**Bezirkssklasse 1, Herren**  
**Westfalia Wattenscheid 1 - Roland Rauxel 2 (Sa., 18.30 Uhr).** Die 6:9-Niederlage gegen den als Abstiegskandidaten gehandelten TV Gerthe 2 müssen die Roländer einfach abhaken. Beim Aufstiegsaspiranten Westfalia Wattenscheid gilt es nun, einen totalen Fehlstart zu vermeiden. Mitspieler Christian Chroschinski sprach von einer gewissen Überheblichkeit mit

der die Rauxeler zuletzt an die Platten trat, das sollte nicht noch einmal passieren. Gegen den Gastgeber sah man in Vergangenheit sowieso nicht besonders gut aus. Für den verhinderten Michael Bergins kommt voraussichtlich Jürgen Wasielak zum Einsatz.  
**Bezirkssklasse 1, Herren**  
**TTC Westerfilde 1 - Post SV Castrop 1 (Sa. 18.30 Uhr).** Für die Postler wird es nach dem 8:4-Auftaktsieg gegen TTT Bochum 2 jetzt schwerer. Westerfilde verlor zum Auftakt nur knapp mit 7:9 gegen den Auf-

stiegsaspiranten Westfalia Wattenscheid. Vor allem an den oberen Brettern zeigte man eine sehr gute Leistung, man blieb unbesiegt. Da die Postler vorerst ohne Torsten Tauber spielen müssen, haben nun Thorsten Wagner und Axel Walther die Aufgabe, die Lücke zu schließen.

**Bezirkssklasse, Damen**  
**TV Gerthe 2 - Post SV Castrop 2 (Sa. 18.30 Uhr).** Da werden Erinnerungen wach. Im letzten Spiel der letzten Serie verpassten die Postdamen den direkten Aufstieg gegen Gerthe - mit 17 Bällen Rückstand. Doch das ist Geschichte. Beide Teams haben ihr erstes Match gewonnen. Mal schauen, was die Tagesform hergibt. Allerdings müssen die PSV-Damen ohne Carmen Hölper spielen (Ersatz in der Verbandsliga), dafür kommt Nachwuchshoffnung Beatrice Sommer zum Einsatz.



Schon erstaunlich gut eingespielt sind Nicola Pauly und Julia Fisahn. Im Doppel sind die beiden Damen des Tischtennis-Verbandsligisten Post SV Castrop noch ungeschlagen.  
Foto: Götde/HG

## Julia Fisahn ein belebendes Element

Schnell zueinander gefunden hat das neu formierte „erste Damen-Team“ des Post SV Castrop. Vor allem Neuzugang Julia Fisahn ist ein belebendes Element. Im Doppel ist die Wittenerin im Moment eine

gute Ergänzung zu Nicola Pauly, deren „Stammpartnerin“ Tina Schlegel derzeit Mutterfreuden entgegen sieht. Im Einzel blieb Julia Fisahn auch gegen Herten ungeschlagen. So kann es weiter gehen.

15.9.06 WAF

# PSV vor schwerem Gang

## Tischtennis

In der **Frauen-Verbandsliga** stehen die Tischtennisspielerinnen des Post SV (1.) am Samstag, 16. September, vor einer nur schwer überwindbaren Hürde. Die Postlerinnen treten nach ihrem klaren 8:1 im vorgezogenen Spiel gegen den TTC MJK Herten jetzt beim Favoriten DSC Kaiserberg (5./zum Auftakt 8:5 gegen Herten) an.

### Bundesliga-Erfahrung

Beim Studium der Mannschafts-Aufstellung wird dem PSV-Vorsitzenden Heinz-Günther angst und bange: „Da stehen noch etliche Damen drauf, die schon in der 1. und 2. Bundesliga Erfahrung gesammelt haben, als Kaiserberg als eines der erfolgreichsten deutschen Teams bis vor zwei Jahren dort noch spielte.“ Obwohl dieser Ruhm jetzt „verwelkt“ sei, stünden Nicola Pauly und Co. vor einem „schweren Gang“, so Hiller.

### Ohne Hölper in Gerthe

Der Post SV 2 tritt in der Partie beim Mitaufsteiger, TV Gerthe 2, in die **Frauen-Bezirksklasse** eine Reise in die (jüngere) Vergangenheit an. Am letzten Spieltag der letzten Saison hatten die Postlerinnen nach den 6:8 gegen die Bochumerinnen aufgrund von 17 Bällen (!) Rückstand den direkten Aufstieg verpasst. Sowohl der PSV 2 (8:4 gegen Ewaldi Aplerbeck) als auch Gerthe 2 (8:0 gegen den TuS Jahnland) landeten am ersten Spieltag Siege. Der Post SV läuft ohne Carmen Hölper (Verbandsliga-Einsatz) auf. Dafür kommt Youngster Beatrice Sommer zum Einsatz. - -as

RN 16.9.06



Margarethe Bursy (vorn) und Carmen Hölper gehen für den Post SV in der Frauen-Verbandsliga in Kaiserberg auf Punkte-Jagd. RN-Foto Engel

**TISCHTENNIS**  
**BEZIRKSKLASSE**

**Der erste  
Dämpfer für  
Post Castrop**

Roland 2 überraschend  
im Tabellenkeller

**TTC Westerfilde**  
**Post SV Castrop 1** **8:8**

**PSV 1:** A. Walther (1:1), Th. Wagner (1:1),  
C. Hölper (2:0), W. Gbiorczyk (1:1), G.  
Wohlfarth (2:0), W. Schmidt (0:2), Wal-  
ther/Wagner (0:2), Hölper/Schmidt  
(0:1), Gbiorczyk/Wohlfarth (1:0).

Erster kleiner Dämpfer für die Post-Herren. Die Obercastroper waren zwar in den Einzeln besser, gerieten aber in den Doppeln in Rückstand. Das Doppel Thorsten Wagner/Axel Walther musste sogar zwei Mal dem Gegner gratulieren. In den Einzeln hatte man mit Carsten Hölper und Günter Wohlfarth mit zwei Siegen seine Aktivposten. Aber es reichte nicht ganz, ein Punkt fehlte zum erhofften Sieg. Wobei das Endergebnis durchaus gerecht ist, beide Teams schenkten sich in der kampfbetonten Partie nichts.

**Westf. Wattenscheid**  
**Roland Rauxel 2** **9:5**

**Roland 2:** M. Langbein (2:0), Chr. Chroscinski (0:2), W. Erhardt (1:1), Th. Kriegel (0:2), A. Friebe (0:2), R. Schulze (0:1), Chroscinski/Erhardt (1:0), Langbein/Kriegel (0:1), Friebe/Schulze (1:0).

Einen klassischen Fehlstart legte Roland Rauxel 2 hin. Der Pleite am 1. Spieltag folgte jetzt ein 5:9 in Wattenscheid. Den Vorsprung aus den Doppeln konnten die Europastädter nicht lange aufrecht erhalten. Allein Brett 1 Marc Langbein überzeugte mit zwei Zählern im Einzel. Vier Mitspieler, die im Einzel leer ausgingen, waren nicht zu kompensieren. Als Geheimfavorit gestartet, steht man nun im Tabellenkeller. Die Mannschaft wird nun beweisen, dass sie Charakter hat. Die Hürden werden jedoch nicht niedriger: Bereits heute (18.) steht der Topfavorit TTC Herne-Vöde 3 in einer vorgezogenen Partie auf der Schwelle.

WAF 18.9.06

**TV Gerthe 2**  
**Post SV Castrop 2** **8:0**

**PSV-Damen 2:** K. Wolters (0:2), Stachowiak (0:2), Popella (0:1), Sommer (0:1); Sommer/Stachowiak (0:1), Wolters/Popella (0:1).

Ohne Carmen Hölper (Ersatz in der „Ersten“) schienen die Post-Damen schnell aufgegeben zu haben. Allerdings waren die Gastgeberinnen in diesem Duell der beiden Aufsteiger auch in guter Spiellaune, da blieb nicht einmal ein Ehrenpunkt für die junge PSV-Equipe um Ivonne Popella und Beatrice Sommer übrig.

# Roländer bleiben weiter in der Erfolgsspur

Post-Damen setzten sich mit zwei Siegen in der Verbandsligag vorerst „ganz oben“ fest

Von Franz Jazbinsek

**DSC Kaiserberg  
Post SV Castrop** **6:8**

## Verbandsliga, Damen

**PSV 1:** N. Pauly (2:1), J. Fisahn (1:2), M. Bursy (2:1), C. Hölper (2:1); Pauly/Fisahn (1:0), Bursy/Hölper (0:1).

Das ist ein Klassestart. Mit 5:1-Punkten haben die Damen des Post SV erst einmal im oberen Drittel der Tabelle ihren Platz gefunden – und zwar ganz oben! In einer kampfbetonten Partie gelang am Samstag beim bis dato ungeschlagenen DSC Kaiserberg ein zwar erhoffter, aber nicht unbedingt erwarteter Erfolg. Dabei zeigten die PSV-Ladies eine erstaunliche geschlossene Teamleistung. Kein Ausfall, alle gaben nicht nur ihr Bestes, sie spielten auch so. Nach dem dritten Doppelerfolg in Serie durch Nicola Pauly/Julia Fisahn, stand es 1:1. Danach folgte ein zäher Kampf: Nicola Pauly, Margarethe Bursy und erstmals auch Carmen Hölper (Ersatz), alle gewannen zwei

Spiele, bei nur einer Einzelniederlage. Da war dann der einzige Einzelsieg von Julia Fisahn (bei zwei Niederlagen) Gold bzw. den Gesamtsieg wert. Mit dem 8:1-Erfolg aus der vorgezogenen Partie gegen Herten im Petto sind die Post-Damen nun sogar Tabellenführer.

**Roland Rauxel  
Eintracht Dortmund** **9:4**

## Landesliga, Herren

**Roland 1:** M. Heydemann (1:1), M. Böhm (1:1), C. Pauly (1:1), T. Krumme (2:0), T. Wasielak (1:0), S. Weiß (1:0), Heydemann/Pauly (1:0), Böhm/Weiß (0:1).

Die Roland-Herren schreiben ihre Erfolgsstory weiter. Im zweiten Match holte die Truppe um Matthias Böhm den zweiten Sieg. Damit gewann man das fünfte Spiel in Folge gegen die Gäste vom letztjährigen Tabellensechsten. Die 2:1-Führung nach den Doppeln gab Sicherheit. In den Einzeln

zeigte sich die Überlegenheit der Roländer. Die beiden Punkte im unteren Paarkreuz zur Halbzeit sorgten für die Vorentscheidung. Erschwerend für die Bierstädter kam hinzu, dass ihre Nummer 2 mit einer Verletzung an den Start ging und so in seinen Partien chancenlos blieb. Wie erwartet, war nur der gegnerische Spitzenspieler Norbert Riehl „einmal mehr“ zu stark für die Heimischen. Marc Heydemann verlangte ihm allerdings alles ab und zwang Riehl in den Entscheidungssatz. Obwohl Torben Krumme in der Woche arbeitsbedingt nicht trainierte, war er der überragende Akteur und „schoss“ seine Kontrahenten regelrecht von der Platte. Auch Thorsten Wasielak und Neuzugang Stefan Weiß siegten erneut. Auf dem anschließenden Polterabend von Vereinskollege Christoph Babski wurde entsprechend gefeiert. Der beste Saisonbeginn seit drei Jahren sollte nun Rückenwind für das Spitzenspiel am Samstag (23.) beim TSV Hagen geben.



Marc Heydemann erspielte gegen Eintracht Dortmund eine ausgeglichene Bilanz. Sein Team siegte am Ende klar mit 9:4.

Foto: Hopfe7HG

WP7 18.9.06

RW 18.9.06

# schreiben Erfolgsstory

Tischtennis: Landesliga/9:4 gegen Eintracht

**Zweites Spiel, zweiter Sieg. Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel schreiben weiter an ihrer Landesliga-Erfolgsstory.**

Gegen den TSC Eintracht Dortmund (10.) feierten die Roländer einen 9:4-Sieg und behielten somit ihren dritten Tabellenplatz. Auch in fünften Duell mit ihrem „Lieblingsgegner“ aus der Bierstadt binnen zwei Jahren hatten die Castrop-Rauxeler die Nase vorn.

**Sicherheit durch Doppel**

„Die 2:1-Führung nach den Doppeln gab Sicherheit“, berichtete Roland-Mitspieler und -Sprecher Christoph Pauly. Danach sei die Überlegenheit der Roländer im Einzel im unteren Paarkreuz zum Tragen gekommen: Thorsten Wasielak und Neuzugang Stefan Weiß gewannen ihre Partien. Zudem profitierten die Europastädter im oberen Paarkreuz davon, dass Dortmunds Nummer zwei verletzt an den Start ging und daher chancenlos blieb. Die Zähne bissen sich die Rauxeler indes zum wiederholten Male an Eintracht-Spitzenpieler Norbert Riehl an. Marc Heydemann war bei seiner Fünf-Satz-Niederlage nah dran, den Dortmundler zu bezwingen. Trotz Trainingsrückstand schwang sich Torben Krumme mit einer 2:0-Bilanz zum Erfolgsgarant auf. Pauly: „Er schoss

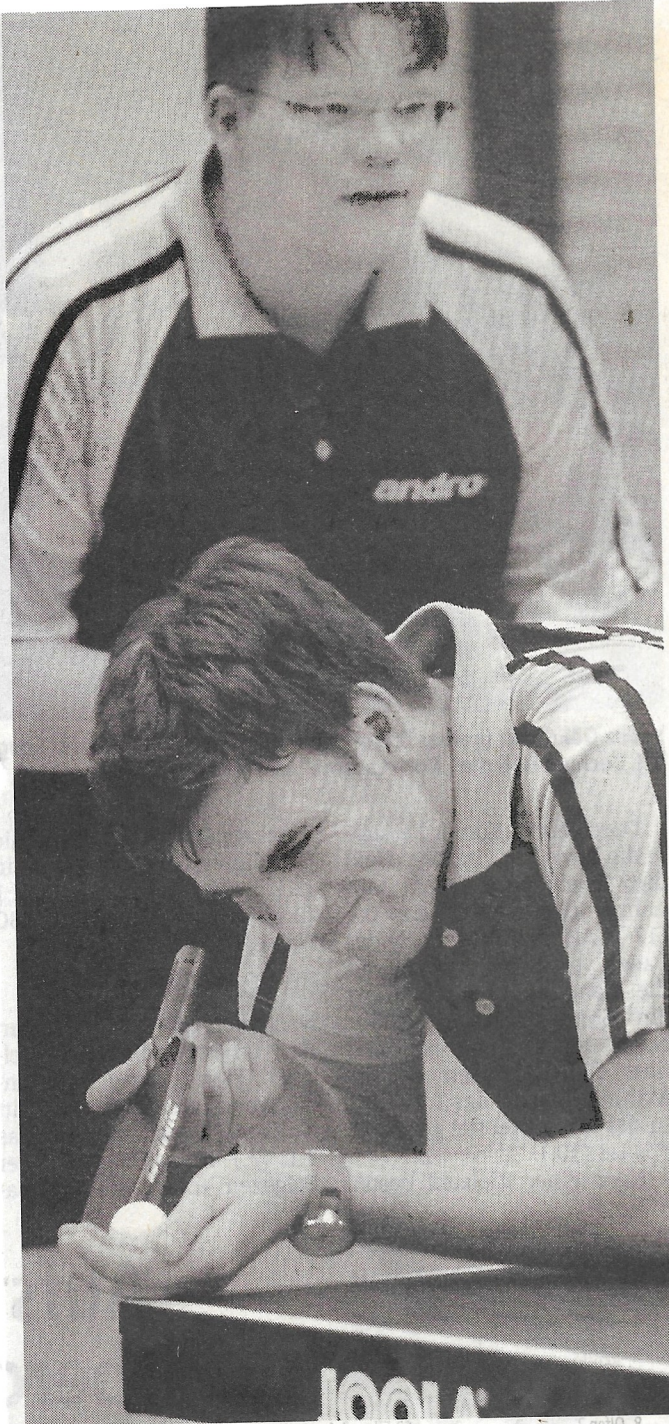
seine Gegner regelrecht von der Platte.“ Auf dem anschließenden Polterabend von Vereinskamerad Christoph Babski durfte also überschwänglich gefeiert werden.

**Dämpfer für Postler**

In der **Bezirkssklasse** bekam der Post SV (4.) einen 8:8-Dämpfer beim TTC Westfildes (9.) verpasst. Im Abschluss-Doppel hatten Axel Walther und Thorsten Wagner mit 1:3 Sätzen (10:12, 11:5, 9:11, und 11:13) das Nachsehen.

Nach einem 1:2 nach den Anfangs-Doppeln hatten Carsten Hölper und Günter Wohlfarth mit jeweils 2:0 Siegen in den Einzeln die Postler im Spiel und in Reichweite eines knappen Sieges gehalten. „Beide Teams schenkten sich in der kampfbetonten Partie nichts“, hatte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller beobachtet.

Roland Rauxel 2 (11.) wartet nach dem 5:9 bei Westfalia Wattenscheid (3.) weiterhin auf den ersten Punktgewinn. Die 2:1-Führung nach den Doppeln schmolz in den Einzeln schnell dahin. Lediglich Marc Langbein an Brett eins wusste überzeugte mit zwei Zählern in den Einzeln zu überzeugen. Die zuvor als Geheimfavorit gehandelten Roländer stecken derzeit im Abstiegsog fest. ■ -as



Rückkehrer Mathias Böhm (hinten) und Neuzugang Stefan Weiß verloren ihr Doppel beim 9:4-Sieg des Landesligisten Roland Rauxel gegen Eintracht Dortmund.  
RN-Foto Engel

## Postlerinnen thronen an der Spitze

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Nach 8:6-Sieg beim DSC Kaiserberg

Die Tischtennispielerinnen des Post SV thronen nach ihrem dritten Spiel in der **Frauen-Verbandsliga** auf dem „Platz an der Sonne“. Nach dem überraschenden 8:6-Sieg beim einstigen Bundesligisten DSC Kaiserberg verbuchen die Postlerinnen 5:1 Punkte auf ihrem Konto.

„Das ist ein Klasse-Start“, freute sich der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller nach dem Spiel. Sein Team habe erst einmal im oberen

Drittel der Tabelle ihren Platz gefunden.

In Duisburg-Kaiserberg sei die Begegnung bis zum Ende hart umkämpft gewesen, sagte Hiller. Der Vereins-Vorsitzende freute sich ob „erstauulich geschlossenen Mannschaftsleistung“ seines Teams: „Kein Ausfall, alle taten nicht nur ihr Bestes, sie spielten auch so.“

Nicola Pauly und Julia Fisahn hatten für das 1:1 nach den Doppeln gesorgt. Da-

nach habe der „zähe Kampf“ begonnen: Nicola Pauly, Margarethe Bursy und erstmals auch Ersatzspielerin Carmen Hölper gewannen allesamt jeweils zumindest ein Einzel.

Pauly, Bursy und Hölper verbuchten gar 2:1-Bilanzen. Der einzige Einzelsieg von Fisahn war am Ende „Gold“ - nämlich den Gesamtsieg - wert.

In der **Frauen-Bezirkssklasse** ging die Crew des Post SV 2

beim Mitaufsteiger überraschend deutlich mit 0:8 „baden“. Ohne ihre Spitzenspielerin Carmen Hölper (Einsatz in der Verbandsliga-Mannschaft) schien sich die Mannschaft „schnell aufgegeben zu haben“, sagte Heinz-Günter Hiller. Die Bochumer Gastgeberinnen seien in einer in guter Spiellaune gewesen und hätten den Europastädterinnen nicht einmal den Ehrenpunkt gegönnt. ■ -as

75.9.06 RN

## Tischtennis: Landesliga / Post SV in Bezirksklasse 6:9

**Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel sind auch nach drei Spieltagen in der Landesliga noch unbesiegt.**

Auf die beiden Siege zum Auftakt ließen die Europastädter nun ein 8:8 beim ebenfalls ungeschlagenen TSV Hagen folgen. „Ein Klaspiespiel“, freute sich Mitspieler und Pressewart Christoph Pauly hernach.

In einer abwechslungsreichen und spannenden Partie zogen zunächst die Mannen um Matthias Böhm unter anderem dank zweier Doppelerfolge und einem „tollen Saison-Debüt“ (Pauly) von Christian Bojak auf 5:2 davon, ehe zwei knappe Niederlagen die Wende einleiteten und die ersatzgeschwächten Gastgeber durch einen Zwischenspur mit 8:5 in Führung gingen.

Doch auch die Europastädter verstanden sich aufs Kämpfen - und kamen noch einmal zurück: Der an diesem Abend überragende Roland-Neuzugang Stefan Weiß verkürzte mit seinem zweiten Einzel-Sieg auf 7:8, bevor Marc Heydemann und Christoph Pauly in einem sehenswerten Abschlussdoppel das Unentschieden retteten.

Mit 5:1 Punkten hat Roland einen unerwartet guten Start in die Saison 2006/07 hingelegt. Vor der Pause in den Herbstferien geht es für die Rauxeler am kommenden Wochenende zunächst zum



Spielten diesmal im Roland-Team in verschiedenen Doppeln: Matthias Böhm (vorne) und Stefan Weiß.

RN-Foto Engel

gefährlichen Aufsteiger aus Witten-Annen.

In der **Bezirksklasse** musste sich der Post SV in einem für die Obercastroper alles andere als optimal gelaufenem Match gegen den TTC Westfalia Wattenscheid mit 6:9 geschlagen geben. Es begann „schlecht bis unglücklich“, wie Pressewart Rolf Pauly berichtete: drei Doppel-Niederlagen, davon zwei erst mit 9:11 im fünften Satz.

Danach schienen die Gäste

auf und davon zu stürmen. Zumal sich auf Post-Seite auch noch Thorsten Wagner verletzte. Doch Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther führten die Postler wieder heran.

### Doppel gewonnen

Am Ende verpassten die Postler das doch noch mögliche Unentschieden nur knapp. Das letzte Doppel war schon gewonnen, doch an den unteren Brettern

konnten Wolfgang Schmidt und Ersatzmann Heinz-Günter Hiller die „Materialspieler“ der Gäste nicht knacken. Jetzt sind die Postler erst einmal im Mittelfeld der Tabelle gelandet. Pauly: „Wir hoffen, bald wieder auf eine vollzählige Mannschaft zurückgreifen zu können.“

Roland 2 hatte bereits am Montag mit 4:9 gegen den TTC Herne-Vöde 3 verloren (Ruhr Nachrichten vom 20. September). ■ carlo

## Keine Chance ohne zwei Stammspieler

Tischtennis: Kreisklassen-Lokald Derby endet 8:8 / PSV-Frauen mit deutlichem Sieg

In der **Kreisliga** mussten sich die Tischtennis-Spieler des Post SV 2 gegen den TSC Eintracht Dortmund 2 mit 5:9 geschlagen geben. Ohne zwei Stammspieler war für die Obercastroper nicht viel zu holen. Lediglich Andreas Kunze und Ralf Gastreich spielte eine ausgeglichene Bilanz ein. „Es wird nun darauf ankommen“, sagte Pressewart Rolf Pauly, „in kompletter Besetzung die notwendigen Punkte zu holen, um nicht frühzeitig in den Abstiegsstrudel zu kommen.“ Die erste Gelegenheit hat der PSV 2 bereits am Dienstag, 26. September, in einer vorgezogenen Partie gegen den Tabellenletzten Saxonia Dortmund 3.

Roland Rauxel 3 musste



Teilten die Punkte im Kreisklassen-Lokald Derby (v.l.): Hubert Schäfer, Wolfgang Bergins, Fabian Rieke, Michael Hertog, Christopher Paul und Oliver Rinke von Roland Rauxel 4 sowie Christoph Schuchardt, Andreas Neste, Martin Mann, Andre Horstmann, Philipp Kohtz und David Respondek vom Post SV

RN-Foto Goldhahn

sich derweil mit einem 8:8 beim TuS Lohausenholz-Da-berg 3 zufrieden geben. Dabei hatten die Roländer zweimal deutlich geführt: mit 3:0 nach den Doppeln und mit

8:5 in der Schlussphase. Das Abschlussdoppel Wasielak/Schwark verlor aber unglücklich.

Das Lokald Derby in der **1. Bezirksklasse** zwischen Roland

Rauxel 4 und dem Post SV 3 endete 8:8. Dabei standen gleich sieben Nachwuchsspieler im Alter zwischen 16 und 20 Jahren an den Platten. Bei den Rauxelern gehörten Fabian Rieke, Michael Hertog und Christopher Paul zu den besten Spielern; bei den Postlern überzeugte Andreas Neste.

Zum ersten Mal in dieser Saison komplett angetreten, zeigte der Aufsteiger Post SV 2 in der **Frauen-Bezirksklasse** beim 8:1 gegen BW Annen, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Herausragend, so Pressewart Pauly, war Heike Streul, die ihre Spiele souverän gewann. Lediglich das Doppel Hölper/Stachowiak musste sich geschlagen geben. ■ carlo

# Roländer holen einen Punkt in Hagen

Heydemann-Sechs bleibt weiter ungeschlagen. Stefan Weiß überzeugt mit zwei Siegen.

Post SV Castrop rutscht im Spiel gegen Westfalia Wattenscheid aus

Von Jörg Bollenbach

**TSV 1860 Hagen  
DJK Roland Rauxel 8:8**

## Landesliga, Herren

**Roland 1:** M. Heydemann (0:2), Chr. Bojak (1:1), M. Böhm (0:2), Chr. Pauly (1:1), T. Krumme (1:1), St. Weiss (2:0); Heydemann/Pauly (2:0), Bojak/Weiss (0:1), Böhm/Krumme (1:0).

„Ein Klappespiel“, war die knappe Zusammenfassung von DJK-Pressewart Christoph Pauly nach dem gerechten 8:8-Unentschieden beim TSV Hagen 1860. Damit bleiben beide Teams ohne Niederlage im Spitzenfeld. Nach zwei Doppelerfolgen und Siegen von Christian Bojak, Christoph Pauly und Stefan Weiß, führten die Rauxler mit 5:2. Dann kam Hagen zurück in die Partie und erspielte sich 8:5-Vorsprung. Aber die Roländer kämpften weiter und gaben sich nicht auf. Stefan Weiß zeigte mit seinem zweiten Einzelerfolg, wie wertvoll er für das Rolandteam ist und schaffte das ersehnte 7:8. Jetzt ging es in das Abschlussdoppel und hier sahen die Zuschauer Tischtennisport vom allerfeinsten. Marc Heydemann holte mit Partner Christoph Pauly den wichtigen Punkt zum leistungsgerechten 8:8-Unentschieden.

**Post SV Castrop**

**Westf. Wattenscheid 6:9**

## Bezirksklasse, Herren

**Post SV 1:** A. Walther (2:0), Th. Wagner (1:1), W. Gbiorczyk (2:0), G. Wohlfarth (1:1), W. Schmidt (0:2), H.G. Hiller (0:2); Gbiorczyk/Wohlfarth (0:1), Walther/Wagner (0:1), Schmidt/Hiller (0:1).

In einem für die Postler alles andere als optimal gelaufenem Match blieben beide Punkte bei den Gästen. Es begann schlecht bis unglücklich: Drei Doppelniederlagen, davon zwei mit 9:11 im fünften Satz. Danach schienen die Gäste auf und davon zu rennen. Zumal sich auf Postseite auch noch Thorsten Wagner verletzte, er war ausgerutscht, auf dem alles andere als gutem Hallenboden in Obercastrop. Doch Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther (sehr gut!)

## Glänzender Start

Die Damen des Post SV Castrop haben mit 5:1 Punkten einen glänzenden Start in die Verbandsliga hingelegt. Mit einem 8:1-Sieg im vorgezogenen Spiel gegen MJK Herten hatten Nicola Pauly und Co. zwischenzeitlich sogar die Tabellenführung übernommen. Die mussten sie zwar an den TV Kupferdreh abgeben (8:6 bei BW Annen), doch bleiben die PSV-Ladies unmittelbar dahinter auf Platz 2.

fürten die Postler wieder heran. Das schien für das Nervenkostüm der Gäste nicht gut zu sein, danach wurde es auch verbal etwas lauter. Am Ende verpassten die Postler das doch noch mögliche Remis nur knapp. Das letzte Doppel war schon gewonnen, doch an den unteren Brettern konnten Wolfgang Schmidt und „Ersatz“ Heinz-Günter Hiller die „Materialspieler“ der Gäste nicht knacken. Sie verloren, wenn auch teilweise knapp. Jetzt sind die Postler erst einmal im Mittelfeld gelandet, und hoffen bald wieder auf eine vollzählige Mannschaft zurückgreifen zu können.

**Post SV Castrop 2  
DJK BW Annen 3 8:1**

## Bezirksklasse, Damen

**Post SV 2:** H. Streul (2:0), C. Hölper (2:0), K. Wolters (2:0), Stachowiak (1:0); Streul/Wolters (1:0), Hölper/Stachowiak (0:1).

Zum ersten Mal in dieser Saison komplett angetreten, zeigte die zweite Damen-Vertretung der Postler, welches Potenzial in ihr steckt. Bei dem unerwartet deutlichen 8:1-Kantersieg ragte die reaktivierete Heike Streul heraus, die ihre Spiele souverän nach Hause brachte. Die anderen Postlerinnen mussten kämpfen, blieben am Ende aber in den Einzeln ebenfalls unbesiegt.



Der Post SV Castrop kassierte eine unglückliche 6:9-Niederlage gegen Westfalia Wattenscheid. Foto: WAZ, Reutter

25.9.06 WAZ

WA 7 23.5.06

TISCHTENNIS VORSCHAU

## Bester Saisonstart seit drei Jahren für Roland-Herren

Bojak-Truppe fährt nicht nach Hagen,  
um dort beide Punkte abzuliefern

**Verbandsliga, Damen: Post Castrop - MJK Herten 8:1.** Wie bereits berichtet, die Postdamen haben mit 5:1 Punkten einen glänzenden Start hingelegt. An diesem Wochenende werden sie wohl ihren ersten Tabellenrang abgeben, bleiben aber in der Spitzengruppe.

**Landesliga, Herren: TSV Hagen 1860 - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr).** Ungewohnte, aber erfreuliche Situation für die Roländer: Dank dem besten Saisonstart seit drei Jahren steht man erneut in einem Spitzenspiel im Fokus des Interesses. Als Tabellen-dritter reisen die Europastädtermorgen (23.) zum punktgleichen TSV Hagen 1860 (2.). Dass die Gastgeber trotzdem klarer Favorit sind, liegt auch am Anspruch beider Vereine.

Während sich die Roländer in Zurückhaltung üben und weiterhin „nur“ den Klassenerhalt als Ziel ausgeben, machen die Hagener keinen Hehl aus ihren Ambitionen, im Titelrennen mitmischen zu wollen. Außerdem sprechen zwei Siege aus dem Vorjahr für die TSV'ler. Einer fiel davon mit 9:7 allerdings extrem knapp aus. Auch deshalb gibt sich die Truppe um den Neu-Rauxeler Stefan Weiß kämpferisch: „Wir fahren nicht nach Hagen, um die Punkte dort abzulie-

fern.“ Für Thorsten Wasielak, der aufgrund des ersten Geburtstages seiner Tochter aussetzt, feiert mit Christian Bojak die nominelle Nummer Zwei ihr Saison-Debüt. Bojak hat jedoch nach seinem Urlaub noch etwas Trainingsrückstand. Dafür rücken Matthias Böhm ins mittlere, und Torben Krumme ins untere Paarkreuz.

**Bezirksklasse, Herren: Post Castrop I - Westfalia Wattenscheid I (Sa. 18.30 Uhr).** Für die Postler schon ein wichtiges Spiel. Bei einer Niederlage hätte man vorerst den Kontakt nach oben verloren. Die Gäste haben noch eine blütenweiße Weste, die Postler einen Minuspunkt auf dem Konto. Allerdings gibt die Personalnot etwas zu Denken. Carsten Hölper, der bisher beste Einzelakteur, wird nicht zur Verfügung stehen. Da gilt es konzentriert zu Werke zu gehen, Wattenscheid wird als ein Aufstiegskandidat gehandelt.

**Bezirksklasse, Herren: Roland Rauxel II - TTC Herne-Vöde II 4:9.** Selbst die bisher beste Saisonleistung der „Zweiten“ aus Rauxel (12.) reichte in der bereits am Montag ausgetragenen Partie gegen Ligaprimus TTC Herne-Vöde 2 nicht aus, um einen Punkt zu behalten.

# Spitzenspiel nicht „auf dem Plan“

Tischtennis: Landesliga / Roländer reisen zum TSV Hagen

Das hatten die Tischtennis-spieler von Roland Rauxel vor der Saison gar nicht auf ihrem „Plan“. Die Europastädter fahren am Samstag, 23. September, als Dritter der **Landesliga**-Tabelle zum Spitzenspiel beim mit 4:0 Zählern punktgleichen TSV Hagen 1860 (2.).

Die Gastgeber, die sich vor der Spielzeit den Titelgewinn auf ihre Fahnen geschrieben haben, spielen in der Gymnastikhalle Hoheleye die Favoritenrolle. Die Roländer wollen indes „wie die Eichhörnchen“ Punkte für den

Klassenverbleib einsammeln.

In der letzten Saison mussten sich die Rauxeler den Hagenern mit Spitzenspieler Lothar Gurtner zweimal geschlagen geben. Einmal hatten sie den TSV beim 7:9 am Rande eines Punktverlustes. „Wir fahren nicht dorthin, um zu verlieren“, war aus dem Rauxeler Lager zu hören.

## Geburtstag und Debüt

Für Thorsten Wasielak (Erster Geburtstages seiner Tochter) feiert Christian Bojak an Brett zwei trotz Trainingsrückstand

sein Debüt in der neuen Spielzeit. Dafür „steigen“ Matthias Böhm in das mittlere sowie Torben Krumme in das untere Paarkreuz „ab“.

Nach dem Abrutschen auf den vierten Platz durch das 8:8 gegen den TTC Westerfilde (5.) ist der Post SV am Samstag bemüht, den Anschluss zur Spitze der **Bezirksklasse** nicht abreißen zu lassen. In einer wohl richtungsweisenden Partie empfangen die Postler den TTC Westfalia Wattenscheid (3.), der vor Wochenfrist mit einem 9:5

Roland Rauxel 2 in den Tabellenkeller verwies.

## Makellose Bilanz

Die Bochumer kommen mit einem makellosen Punkte-Konto von 4:0 Zählern in die Obercastroper Elisabethhalle. Dort muss das PSV-Team diesmal auf seinen Punkte-Garanten Carsten Hölper verzichten. Roland Rauxel 2 hatte bereits am Montag in einem vorgezogenen Spiel gegen den neuen Liga-Primus TTC Herne-Vörde 3 mit 4:9 das Nachsehen. ■-as

73.9.06 RW

# Roland macht PSV zum Tabellenführer

Rauxeler Jugend landet den ersten Sieg in der Bezirksliga: SR Cappel hatte vorher noch nicht verloren.  
In Obercastrop geht die Post ab: Im Eiltempo zum dritten Sieg im dritten Saisonspiel

Überraschung in der Tischtennis-Bezirksliga der Jugend: Die DJK Roland Rauxel knöpfte der bisher ungeschlagenen DJK SR Cappel 2 beim 8:5 die beiden ersten Punkte ab und machte damit den Post SV Castrop zum alleinigen Tabellenführer. Der Ortsnachbar und Mitaufsteiger setzte sich beim TuS Jahn Soest mit 8:2 durch.

## Bezirksliga, Jugend

**TuS Jahn Soest - Post Castrop I 2:8.** Die Gastgeber waren nicht zu unterschätzen, hatten sie doch den Postlern am Ende der letzten Saison eine 6:8-Niederlage zugefügt und damit zunächst den Weg in die Relegation versperrt. Die Obercastroper verspürten daher einige Revanchegelüste, und so spielten sie dann auch: Wie die Feuerwehr feigten Christopher Sauer, Steffen Pogorzelski und Co. ihre Gegner von der Platte. Die Postler spielten wie aus einem Guss, ließen nur zwei Gegenpunkte zu. Am Donnerstag (28.) kommt mit dem Tabellendritten SW Unna (8:4 gegen Borussia Dortmund) der erste richtig schwere Gegner nach Obercastrop.

**Roland Rauxel I - DJK SR Cappel II 8:5.** Nach zwei Auftaktniederlagen bezwangen die Rauxeler die bisher ungeschlagenen Gäste aus Cappel (jetzt 5.). Am Samstag gelang dem Team um Kapitän Thies Fritzenkötter eine famose Leistung. Besonders Marcel

Götz war mit vier Punkten Garant des Erfolges. Doch auch Christopher Radhoff und Thies Fritzenkötter mit je zwei Siegen wussten zu überzeugen. Dank des Erfolges haben sich die Roländer (6.) erst einmal aus dem unmittelbaren Tabellenkeller befreit. Nächsten Sonntag geht es dann zum bisher sieglosen Tabellenachten DJK Falkenhorst Herne.

## Kreisliga, Jugend

Mit einem sicheren 8:5-Sieg beim PTSV Dortmund I behauptete der **Post SV Castrop II** die Tabellenführung. Dabei machten Stefan Grothe und Co. aus einem 0:3 ein 6:3, und damit war die Partie bereits gelaufen. Der **Post SV Castrop III** egalisierte sein Konto nach dem 3:8 zum Saisonauftakt gegen die eigene

## 12 Jahre ist es her

Das sieht doch richtig gut aus für die beiden heimischen Jugend-Teams in der Tischtennis-Bezirksliga. Der Post SV Castrop thront mit drei Siegen in Folge ganz oben, und der Mitaufsteiger DJK Roland Rauxel überraschte mit einem 8:5-Erfolg gegen die bis dato ungeschlagene DJK SR Cappel 2. Damit gelang Christopher Radhoff, Thies Fritzenkötter, Hilarius Riese und Marcel Goetz der erste Sieg für ihren Verein in der Jungen Bezirksliga seit zwölf Jahren.



Der Knoten ist geplatzt: Die 1. Jugend der DJK Roland Rauxel schaffte ausgerechnet gegendie bis dahin ungeschlagene DJK SR Cappel den ersten Sieg in der Bezirksliga. Foto: Archiv

Zweitvertretung nun mit dem Umkehr-Resultat beim TTF Bönen II. Garant des Erfolges waren vor allem Bea Sommer und Aljoscha Gbiorczyk, die beide in den Einzeln unbesiegt blieben und gemeinsam ihr Doppel gewannen. Derweil war **Roland Rauxel II** beim Tabellenzweiten Germania Kamen I ohne Chance und unterlag mit 2:8. Trotzdem sorgte „TT-Knirps“ Thomas Zobięga für eine Überraschung, als er das wesentlich stärker eingeschätzte Kamener Spitzent Brett mit 3:1 besiegen konnte.

Den zweiten Punkt holte der stark verbesserte Julien Rösner. Nächste Woche kommt es zum Duell mit dem Vorletzten TTF Bönen II.

## 1. Kreisklasse, Schüler

Im Spitzenspiel setzte sich der Tabellenführer **Post SV Castrop 1** mit 8:4 gegen den Verfolger CVJM Heeren-Werve durch. Nach einem 0:2-Rückstand aus den Doppeln führten vor allem Mathias Vilis und Mike Wu mit jeweils zwei Siegen ihr Team noch zum am Ende klaren Sieg. Mit zwei klaren Siegen setzte sich

auch **Roland Rauxel I** in der Spitzengruppe fest. Am Donnerstag gab es für Robin Gude und Co. ein 8:2 im nachholspiel gegen Borussia Dortmund II, und am Samstag folgte ein 8:1 gegen den SuS Scheidingen (7.). Damit bleiben die Rauxeler ungeschlagen und dürfen sich vage Aufstiegshoffnungen machen.

» Am heutigen Dienstag (26.) findet aufgrund einer schulischen Veranstaltung in der TH Europaschule kein Tischtennis-Training der DJK Roland Rauxel statt.

26.9.06

# PSV 2 mit dem längeren Atem

RIV  
28.9.06

## Tischtennis: Knoop verpasst ersten Punkt

Die Tischtennispieler des Post SV 2 gewannen ihr vorgezogenes Kreisliga-Spiel gegen die DJK Saxonia Unitas 3 mit 9:6. Die Obercastroper liefen lange einem Rückstand nach, gingen dann zunächst knapp in Führung, bevor die Fünf-Satz-Siege von Christoph Schuchardt und Michael Harwig die Entscheidung zugunsten der Europastädter brachten. Beste Einzelakteure waren indes Andreas Kunze und Heinz-Günter Hiller, die unbe-

siegt blieben.

### Knoop scheidert

In der 3. Kreisklasse bleibt dagegen die neu formierte fünfte Post-Vertretung weiter ohne Punktgewinn. Der Liga-Neuling verlor das vorgezogene Spiel gegen Wellinghofen 3 mit 0:9. Dem ersten Punktgewinn für seine Mannschaft überhaupt war Meik Knoop nahe, der sein Einzel dann aber im fünften Satz mit 10:12 verlor. ■ carlo

# Erster Roland-Sieg seit 1994

## Tischtennis: Jungen-Bezirksliga / Post SV am der Tabellenspitze

Die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV führen nach dem 8:2 beim TuS Jahn Soest (9.) auch nach dem dritten Spieltag die Jungen-Bezirksliga an. Unterdessen feierte Roland Rauxel (6.) nach zwei Niederlagen durch mit einem 8:5 bei der DJK SR Cappel 2 (5.) den ersten Saisonsieg und kletterte aus dem Tabellenkeller.

Der Post SV nahm in Soest erfolgreich Revanche für die

6:8-Niederlage der letzten Saison. Damals hatten die Gastgeber dem PSV zunächst das direkte Ticket für die Aufstiegsrunde entrisen.

Mit Erfolgen in den Doppeln leiteten Christopher Sauer/Steffen Pogorzelski (3:0) sowie David Respondek/Sureskumar Ragunathan (3:1) den Sieg ein. Danach „gönnte“ lediglich Pogorzelski in den Einzeln den Soestern zwei Ehrenpunkte. In einem

vorgezogenen Spiel treffen die Obercastroper am Donnerstag, 28. September, auf den Überraschungs-Dritten TTC SW Unna (8:4 gegen Borussia Dortmund).

### Goetz mit 3:0-Bilanz

Roland Rauxel gelang mit dem 8:5 gegen die zuvor verlustpunktfreie DJK SR Calle 2 eine Überraschung. Die Vereins-Historiker auf der Roland-Homepage hatten gar

den ersten Bezirksliga-Sieg seit dem Jahr 1994 registriert.

Nach einem 1:1 nach den Doppeln schwang sich Marcel Goetz mit einer 3:0-Bilanz in den Einzeln zum Haupt-Punktlieferanten auf. Zudem steuerten Kapitän Thies Fritzenkötter (2:1) und Christopher Radhoff (2:1) Siegpunkte bei. Am Sonntag, 1. Oktober, peilen die Roländer den zweiten Saisonsieg bei der DJK Falkenhorst (8.) in Herne an. ■ -as

76.9.06

# Sonnige Plätze für die Herbstpause?

Damen des Post SV Castrop und Herren der DJK Roland Rauxel sind noch ungeschlagen

Gleich mit zwei Überraschungsteams können die heimischen Tischtennis-Klubs aufwarten: Sowohl die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop als auch die Landesliga-Herren von Roland Rauxel sind noch ungeschlagen.

**Verbandsliga 5, Damen**  
**Post SV Castrop I - TTC SG Steele (Sa. 18.30 Uhr).** Damit haben die Postdamen selbst nicht gerechnet: Mit 5:1 Punkten rangieren sie auf dem zweiten Platz. Nach dem Ausfall von Tina Schlegel hatte man mit mehr Problemen gerechnet. Doch das neu formierte Team spielt auch als Mannschaft geschlossen gut. Dieses unerwartet Glücksgefühl soll nach Möglichkeit noch länger dauern. Dazu käme ein Sieg gegen die Damen aus Essen genau richtig. Die haben am letzten Spieltag ihren ersten Sieg eingefahren, allerdings gegen einen ersatzgeschwächten Gegner aus Kaiserberg. Doch das sollte die Post-Ladies wenig interessieren. Sie wollen an eigenen Tischen auf ihre Stärken bauen und ihre Erfolgsbilanz ausbauen, um dann in der

kommenden kleinen „Herbstpause“ die Tabelle von oben aus zu betrachten.

**Landesliga 5, Herren**  
**DJK BW Annen II - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr).** Mit einem „Zweier“ will sich auch der Überraschungsvierte aus Rauxel in die Herbstferien ver-

abschieden. Allerdings wird das kein leichter Gang. Gastgeber BW Annen (8.) gilt gemeinsam mit dem SV Wetter als aussichtsreichster Aufsteiger und kann zum Teil auf Verbandsliga-erfahrene Akteure zurück greifen. Außerdem wechselte Martin Schneider

von Saxonía Dortmund nach Witten und verstärkte dort die „Mitte“. Das Niveau im oberen und mittleren Paarkreuz wird bei beiden Teams ähnlich stark eingeschätzt. Die Roländer hoffen erneut auf Vorteile an den Brettern 5 und 6 sowie einen Vorsprung nach den Doppeln. Für Matthias Böhm (Urlaub) rückt Thorsten Wasielak ins Team.

**Bezirksklasse 1, Herren**  
**Post SV Castrop I - DSC Wanne II (Sa. 18.30 Uhr).** Die Postler sind mit 3:3 Punkten erst einmal in Wartestellung. Nach der letzten Niederlage geht es nun um die Richtung in der Tabelle. Nur ein Sieg hilft da weiter. Der DSC Wanne hat bisher einen klassischen Fehlstart hingelegt: Kein Sieg – trotz klingvoller Namen. Da hoffen die Postler auf weitere Schwächen der Gäste. Sie selbst können wieder auf Carsten Hölper bauen, und hoffen, dass sich die Verletzung von Thorsten Wagner als nicht zu schwer heraus stellt.

**Bezirksklasse 1, Herren**  
**DJK Falkenhorst II - Roland Rauxel II (Sa. 18.00 Uhr).** Die

ersten Punkte müssen dringend her. Ausgerechnet im Duell mit einem direkten Konkurrenten müssen die Rauxeler (11.) auf ihren derzeit besten Akteur verzichten: Marc Langbein fällt wegen einer Sehenscheidenentzündung aus. Hinzu kommt, dass auch Michael Bergins urlaubsbedingt ausfällt. Keine guten Voraussetzungen, um in Falkenhorst (4.) mit Spitzenspieler Bernd Pohlmeier zu bestehen.

**Kreisliga, Herren**  
**Post SV Castrop II - Saxonía/Unitas Dortmund III 9:6.** In einem vorgezogenen Match kämpften sich die Postler am Dienstag wieder ins Mittelfeld der Tabelle. Die Postler liefen lange einem Rückstand hinterher, kamen dann zu einer knappen Führung. Als dann Michael Harwig und Christoph Schuchardt ihre zweiten Einzel knapp im fünften Satz gewannen, war der Sieg damit unter Dach und Fach. Beste Einzelakteure waren Andreas Kunze und Heinz-Günter Hiler, sie blieben unbesiegt und hielten das Post-Schiff zwischendurch auf Kurs.



Auf einen „Zweier“ in Annen hoffen die Roland-Herren um Neuzugang Stefan Weiß. Foto: Hopfe/HG

29.9.06 WFF?